Vorwort.

In unseren Tagen wendet sich die historische Forschung in Deutschland mit Vorliebe dem 14. Jahrhundert zu. Es möchte darum vielleicht manchem Freunde der Geschichte willkommen sein, eine Quellenschrift dieser Zeit kennen zu lernen. Von diesem Gedanken geleitet wählte ich zum Gegenstand des heurigen Programmes eine Übersetzung der „Annales imperatorum et paparum Eistettenses (Heinrici Rebdorfensis annales imperatorum et paparum)". Der Übertragung liegt der lateinische Text zu grunde, wie er sich bei Böhmer, font. rerum Germ. Bd. IV. p. 507—568 findet; nur in wenigen Fällen, die gegen das Ende zusammengestellt sind, bin ich davon abgewichen.

Hiebei bemerke ich, dass Böhmer die gesamte Kaisergeschichte vereinigte, der dann die Papstgeschichte folgt. Die Reihenfolge nach der Pariser Handschrift aber ist folgende: Kaiser von Adolf bis zum Tode Heinrichs von Luxemburg (1294—1313), Päpste von Nikolaus IV. bis zum Beginne Klemens VI. (1288—1343), Ludwig der Bayer (1314—1347), Klemens VI. und Innocenz VI. (1342—1362), Karl IV. (1347—1362).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Recht gerne hätte ich den Urtext mit abdrucken lassen, um dadurch dem Leser einen Vergleich zwischen Original und Übersetzung zu ermöglichen. Allein die für ein Programm festgesetzte Bogenzahl würde dazu nicht ausgereicht haben. Aus dem nämlichen Grunde kann ich leider auch die nötigen Erläuterungen, obwohl sie druckfertig vorliegen, heuer nicht veröffentlichen, sondern muss mich auf die Beigabe einiger Anmerkungen beschränken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf